

Jahresbericht 2013 /14

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten lagen in der Berichtsperiode insbesondere bei der Umsetzung der Arbeiten zum Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte, verschiedenen Fragestellungen zur Weiterentwicklung der Meliorationen, der Mitwirkung in Arbeitsgruppen des Bundes sowie der zweiten Runde der 'Verjüngung' unserer Kommission.

1. Arbeitsprogramm

Das im Berichtsjahr aktualisierte Arbeitsprogramm weist den Themen der weiteren Entwicklung des Meliorationswesens, der Honorierung von Projektierung und Bauleitung mit der Submission von Ingenieur- und Planungsarbeiten, den Grundlagen zur Beurteilung von Bewässerungsprojekten sowie der aktuellen Umsetzung der Gewässerraumrevitalisierung in den Kantonen die oberste Priorität zu.

2. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte

Für die Realisierung der dritten Phase wurde das Projekt neu organisiert. Die Geldgeber sind in der Projektoberleitung (POL) vertreten: Pierre Simonin (Präs. suissemelio), Markus Wildisen (BLW), Gregor Lütolf (IGS), Petra Hellemann (geosuisse) und Fritz Zollinger (SIA BGU). Die Projektleitung setzt das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Auftrag nehmenden Bietergemeinschaft Ackermann + Wernli Aarau sowie Koch + Partner Laufenburg um. In der Projektleitung vertreten sind: Jean-Luc Sautier (Leiter), Ueli Salvisberg (BLW), Rudolf Küntzel (geosuisse und IGS), Urs Vetter SZ und Remo Breu BL (KoBo).

In der Zwischenzeit liegt die Strukturierung der meisten Daten vor. Derzeit bearbeitet die Auftragnehmerin die Inhalte und schaltet die Links für die zahlreichen Dokumente und die Fachliteratur. Anlässlich der Fachtagung vom 18. Juni wurde über den aktuellen Projektstand berichtet. Die Projektleitung und die Auftragnehmerin wünschen sich möglichst viele Inputs und Angaben aus den Kantonen zur Verlinkung des Fachwissens und der Erschliessung vorhandener Meliorationsgrundlagen auf kantonalen Homepages.

Die Projektarbeiten laufen im Kostenrahmen der genehmigten Offerte und damit im Budget von Fr. 149'000 ab. Sich zusätzlich abzeichnende Kosten von rund Fr. 10'000 für die wertvolle fachliche Begleitung externer Mitglieder der Projektoberleitung und der Projektleitung sind allerdings in der ursprünglichen Kostenschätzung nicht enthalten. Der Vorstand von suissemelio hat entschieden, dass diese Kosten anderweitig zu finanzieren sind.

Der Kostenanteil von suissemelio beträgt 25% von Fr. 149'000 = Fr. 37'250. Im Budget 12/13 wurden Fr. 12'000 und in jenem von 13/14 Fr. 20'000 bewilligt. Die Kommission Bodenverbesserungen beantragt im vorliegenden Budget 14/15, den restlichen Finanzierungsbedarf für den Projektabschluss von Fr. 5'250 zu genehmigen.

3. Neue Zusammensetzung Kommission

In diesem Jahr treten Daniel Buschauer (GR) infolge der Amtsübernahme von seinem Vorgänger Aurelio Casanova, Andreas Schild (BLW) und Markus Wildisen, der im BLW neue Aufgaben übernehmen durfte, aus der Kommission zurück. Zudem verabschiedeten sich Athos Pilotti (TI) und der Unterzeichnete in den (Un)Ruhestand. Allen zurücktretenden und den in der Kommission verbleibenden Kollegen spreche ich meinen herzlichsten Dank aus für ihren grossen Einsatz im Interesse eines zukunftsgerichteten und positiv nachhaltig wirkenden Meliorationswesens in der Schweiz. Die Kommission empfiehlt der Jahresversammlung die Wahl folgender neuer Mitglieder: Jörg Amsler BLW, Giorgio Bassi TI, Moreno Bonotto GR, Christian Kröppli BL, Anton Stübi BLW und Roger Stucki BE.

Für die Kommission Bodenverbesserungen
Remo Breu, Präsident